

# Organisation Alpencup



**E**lektro  
**M**odell  
**B**uggy  
**C**lub  
**M**arch



## Protokoll Alpencupsitzung vom 16. November 2008

Im Tennis.Event.Center Hohenems

---

<b>Anwesenheit:</b>	EMBCM	Roger Bracher
	EOCD	Michael Wüst, Peter Forster
	HVBRS	Lars Holland
	MRCP	Daniel Fankhauser
	RCSFS	Peter Schönhammer, Harald Ehreiser, Karlheinz Wegmann
	EFACH	Benno Kofler, Thomas Springer
<b>Entschuldigt:</b>	-	

---

**Vorsitz:** Roger Bracher  
**Beginn der Sitzung:** Die Sitzung wird um 14.30 Uhr eröffnet.

### **Werbung:**

Um die Werbung für den Alpencup kümmert sich Roger Bracher.

Das Racer existiert nicht mehr und beim AMT hat der Redaktionsleiter gewechselt. Es ist sehr schwierig geworden, mit dem AMT in Kontakt zu treten!

Es bleiben nur noch das „Racingsport“ und ev. das „Cars und Details“ letzteres versucht Roger Bracher zu kontaktieren.

Berichte von den einzelnen Veranstaltungen müssen durch den jeweiligen Verein organisiert werden! Die Vereine sind angehalten, Berichte zu verfassen und an die Redaktion zu schicken. Berichte nimmt auch Roger Bracher entgegen, ohne Garantie, dass diese auch gedruckt werden.

### **Ausschreibung:**

Der veranstaltende Verein muss die Ausschreibung mind. 3 Wochen vor Renntermin verschicken.

Auf der Ausschreibung müssen die verbleibenden Rennen ersichtlich und die aktuellen Adressen von Übernachtungsmöglichkeiten angeführt werden.

### **Startgeld:**

Das Startgeld beträgt für Erwachsene 25 SFR oder 15 EUR, für Jugendliche 15 SFR oder 10 EUR. Bei Nachnennung auf dem Rennplatz kann eine Gebühr von 5 SFR oder 3 EUR Aufpreis verlangt werden. Es wird empfohlen für einen Trainingstag vor dem jeweiligen Rennwochenende eine Gebühr von 10 SFR oder 10 EUR zu erheben.

### **Anmeldeschluss:**

Anmeldeschluss ist jeweils eine Woche vor dem Rennen.

Fahrern, die sich anmelden und dem Rennen ohne Startgeld zu entrichten fernbleiben, kann das Startgeld nachträglich in Rechnung gestellt werden. Die Handhabung dieses Themas wurde den verschiedenen Alpencup Veranstaltern überlassen.

Die Vereine sind angehalten das Thema abmelden und Startgeld bezahlen mit ihren Mitgliedern zu besprechen und denjenigen, die fürs fernbleiben ohne Startgeld zu bezahlen, bekannt sind, ins Gewissen zu sprechen!

**Anmeldung an ein Rennen verpflichtet zur Entrichtung des Startgeldes!**

### **Kategorien:**

Es werden folgende Kategorien gefahren:

2WD, 4WD, Monster, Standard, und Jugend, diese ist aber keine eigene Gruppe, sie wird als spezielle Jugendkategorie gewertet. Die Jugendlichen sind mit einem (J) zu kennzeichnen und haben Jahrgang 1993 oder jünger.

#### **Zeitnahme:**

Die Zeitnahme muss mit einer Zeitgemässen Transponder Anlage gemacht werden.

#### **Leihtransponder:**

Jeder Verein **muss** Leihtransponder zur Verfügung stellen! Dies können Akku- oder Personaltransponder sein. Jeder Verein kann für Leihtransponder eine Miete verlangen. Die Handhabung wird dem Verein auf freiwilliger Basis überlassen.

#### **Rennleitung:**

Bei jedem Rennen muss eine Person auf dem Renngelände sein, die sich um den fairen und reibungslosen Ablauf aller Läufe kümmert (z.B. beobachten der Fahrer während des Laufes, Vergabe von Strafen, usw.). Diese Person darf keine anderen Tätigkeiten (z.B. Fahren, Zeitname) durchführen. Eine Technische Kontrolle wird verlangt.

#### **Training:**

Jeder Verein muss den Fahrern am Samstag ein Training ermöglichen. (wenn das Wetter es zulässt) Das Training findet generell am Samstag des jeweiligen Rennwochenendes mindestens von 11 bis 15 Uhr statt. Der jeweilige Verein kann das Training beliebig verlängern.

#### **Modus:**

Die Laufzeit beträgt **7 Minuten** für alle Kategorien, Vor- und Finalläufe.

Es werden 4 Vorläufe gefahren, davon werden die besseren 2 nach Punkten gewertet.

Alle Finale werden, wenn es die Teilnehmerzahl zulässt, drei mal gefahren, wovon die zwei besseren Läufe nach Punkten gewertet werden. (Gemäss SRCCA Reglement)

#### **Volaufeinteilung / Startreihenfolge:**

Die Volaufeinteilung erfolgt nach der Gesamtwertung der bereits durchgeführten Rennen. Am ersten Rennen wird die Volaufeinteilung aufgrund der letzt jährigen Gesamtrangliste erstellt.

#### **Startfolge:**

In den Vorläufen muss mit Einzelstart gefahren werden.

#### **Zeitplan:**

2 Vorläufe am Samstag, 2 Vorläufe und Finale am Sonntag. Die Vorläufe am Samstag sollen nicht vor 15:00 Uhr durchgeführt werden. (Gemäss SRCCA Reglement)

#### **Jahreswertung:**

Die Alpencupmeisterschaft 2009 besteht aus 6 Rennen, davon werden 5 Rennen gewertet.

Das schlechteste Ergebnis jedes Fahrers wird für die Gesamtwertung gestrichen. Wird ein Rennen abgesagt, so ist dieses ersatzlos gestrichen und wird nicht als Streichresultat für die Gesamtwertung herangezogen.

#### **Reglement:**

Als Alpencup Reglement gilt das aktuelle SRCCA-Reglement.

Falls es Uneinigigkeiten gibt tritt das EFRA-Reglement in Kraft. Für Fälle wo weder das SRCCA noch das EFRA Reglement zum tragen kommt, entscheidet die örtliche Jury. Entscheide der Jury müssen im Sinne des gültigen Reglements gefällt werden und können, sofern Legal gefällt, nicht mehr angefochten werden!

Die Vereine erhalten das Reglement und das Protokoll der Sitzung bis Ende Januar von Roger Bracher.

Es wurden folgende Reglementsänderungen beschlossen: (zusammenfassung)

- Die Fahrzeit wird auf 7 Minuten erhöht. (Abstimmung: 4 ja / 1 nein / 1 Enthaltung)
- Dadurch werden am Samstag 2 Vorläufe gefahren. (Abstimmung: 5 ja / 0 nein / 1 Enthaltung)
- Das Liporeglement wird in zwei Etappen an das EFRA angepasst. Für 2009 nur kleine Anpassungen, für 2010 gemäss EFRA. (Abstimmung: Einstimmig angenommen)
- Für die Standard wird zusätzlich zum bestehenden Motor ein Brushless Motor homologiert. (Abstimmung: Einstimmig angenommen)
- Das Reifenreglement für die Expert Kategorien wird gestrafft. Es werden weniger Reifen zugelassen sein. (Abstimmung: Einstimmig angenommen)

**Pokale:**

Jeder Verein verteilt mindestens Pokale für die ersten 3 jeder Klasse und jeden weiteren Finalsieger. Zusätzlich erhält der beste Jugendfahrer in jeder Kategorie (2WD, 4WD, Monster und Standard) einen Pokal, sofern er nicht unter die ersten fährt. Sollte der beste Jugendliche bereits einen Pokal erhalten haben, geht der Jugendpokal an den nächsten, nicht Pokalberechtigten Fahrer.

Für die Endwertung werden Pokale für die ersten 5 jeder Kategorie verteilt. Zusätzlich erhält auch hier der beste, nicht Pokalberechtigte Jugendfahrer, einen Pokal.

Die Pokale für die Gesamtsiegerehrung besorgt der RCSF Singen.

**Ranglisten:**

Die Veröffentlichung der Gesamtrangliste soll jeweils eine Woche nach dem Rennen erfolgen. Die Schlussrangliste soll innerhalb drei Wochen nach dem letzten Rennen veröffentlicht werden.

Die Verteilung der Tagesranglisten liegt in der Verantwortung der jeweiligen Vereine, die Zwischen- und Schlussranglisten werden durch Roger Bracher erstellt und veröffentlicht.

Die Vereine sollen die Ranglisten auf ihren Webseiten aufschalten.

**Aufgaben:**

Es wurden diverse Aufgaben wie folgt verteilt:

- Reglemente: Die Reglemente werden durch Roger Bracher angepasst.
- Akkureglement: Ein Vorschlag für das Akkureglement wird von Beno Kofler gemacht.
- Standard Motor: Der Standard Motor wird von Lars Holland abgeklärt.

Alle Arbeiten sind bis Mitte Dezember (Reglement bis Mitte Januar) zu erledigen.

**Termine 2009:**

1. Lauf 25./26. April	in Stäfa beim EMBCM (Indoor)
2. Lauf 16./17. Mai	in Oberbüren beim HVBR (Provisorisch)
3. Lauf 13./14. Juni	in Singen beim RCSFS
4. Lauf 18./19. Juli	in Hohenems beim EFACH
5. Lauf 05./06. Sept.	in Obernau beim MRCP
6. Lauf 19./20. Sept.	in Dielsdorf beim EOCD

**Siegerehrung 2009:**

Die Jahresabschlussfeier und Siegerehrungen finden beim EFAC Hohenems statt.

**Termin: 21.11.2009**

**Organisation Alpencup**

Der Protokollführer  
Roger Bracher  
Stäfa 10.12.2008